



Protokoll zur

Generalversammlung Nr. 12 vom 13. März 2017

Ort	Singsaal, Schulhaus Wolfrichti, Grüt
Datum	13.03.2017
Zeit	19.30 Uhr bis 20:20 Uhr (anschliessend Imbiss)

An der GV nehmen **39 von 241 Mitgliedern** teil. 8 Mitglieder haben sich für die heutige GV entschuldigt. Das relative Mehr liegt bei 20 Stimmen.

Anwesend (39): Hans Jürg Abbühl, Christoph Brunner, Regula Daniel, Christina und Hans Peter Derksen, Susanne Egger, André Fierz, Christian Früh, Katharina und Peter Hasler, Erika Hottiger, Marianne und Jiri Kriz, Kurt Locher, Christoph und Christine Meili, Konrad Moser, Franz und Rita Münst, Andreas und Juliana Neumann, Peter Pirani, Walter Schefer, Silvia und Hans Scheidegger, Albert Schneider, Gretel und Titus Schöb, Peter Schüpbach, Bea und Fritz Schwarz, Marianne und Walter Vetter, Rosmarie Vögeli, Peter Widmer, Anna-Lisa und Erwin Wolfensberger, Sonja und Bruno Wüst.

Entschuldigt haben sich: Marianne Hauri, Köbi und Myrtha Altherr, Kathrin und Thiemo Pirani, Christoph Walder, Peter und Monika Ehrensperger.

Begrüssung: Bruno Wüst, Präsident und Vorsitzender eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden. Die GV-Einladung wurde den Mitgliedern per Einladungsbrief rechtzeitig Mitte Februar 2017 zugestellt und zusätzlich zusammen mit dem Protokoll der GV 2016 auf der Homepage www.gsl-gruet.ch veröffentlicht. Die Einladung ist statutenkonform erfolgt. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.



Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 2016 – genehmigen
3. Jahresbericht des Präsidenten - genehmigen
4. Jahresberichte der Projektgruppen - Kenntnisnahme
5. Kenntnisnahme des Revisorenberichts, Jahresrechnung genehmigen
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge – unverändert belassen
7. Budget 2017 genehmigen
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen (Amtsperiode je 1 Jahr)
 - Vorstand - Wiederwahl der Mitglieder:
Bruno Wüst, Peter Pirani, Hans Jürg Abbühl, Peter Ehrensperger
 - Ersatzwahl von Albert Schneider für die zurücktretende Kassierin Katharina Hasler
 - Präsident - Wiederwahl von Bruno Wüst
 - Revisoren – Wiederwahl von Osvaldo Birolini,
Wahl von Konrad Moser für den ausscheidenden Albert Schneider
10. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
11. Varia

Anschlussprogramm:

- Imbiss und Getränke offeriert vom GSL

Die Traktandenliste wird ohne Kommentar genehmigt.

Hinweis: Die GV 2018 findet am 12. März 2018 um 19:30 Uhr im Singsaal Wolfrichti, Grüt statt



1. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl von **Stimmzählern** ist für den Fall vorgesehen, dass bei Wahlen oder Abstimmungen kein eindeutiges Resultat vorliegt. Für alle Geschäfte wird das relative Mehr gelten.

Franz Münst wird als Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der elften ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2016

Das **Protokoll** ist auf der Vereinshomepage www.gsl-gruet.ch publiziert. Eine schriftliche Zustellung ist von niemandem verlangt worden. Die Versammlungsteilnehmer verzichten auf das Verlesen des Protokolls.

Das Protokoll der elften ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2016 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten (Genehmigung)

Der Präsident Bruno Wüst präsentiert den Jahresbericht. Seine Worte richten sich nach dem Grundsatz "in der Kürze liegt die Würze". Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass die Kollegen und Kolleginnen von Vorstand und Projektgruppen einen Strauss voller Ausführungen zum vergangenen Jahr vorbereitet haben. Diesen will er nicht vorgreifen.

Die tatkräftigen Kollegen und Kolleginnen von Vorstand und Projektgruppen waren auch im vergangenen Jahr in zahlreichen Sitzungen und Anlässen fleissig, um den Anwesenden und allen anderen Mitgliedern ein interessantes Programm anbieten zu können oder um die Position des GSL im Mitwirkungsverfahren zum Bauprojekt Langweidstrasse zu definieren. Ihnen und auch den Mitgliedern, die sich projektbezogen dazu gesellt und den GSL zum Beispiel durch einen Vortrag unterstützt haben, gebührt sein grosser Dank.

Ende 2016 resp. im Februar 2017 sind mit Hans Oehninger und Walter Kummli zwei hochbejahrte, dem GSL wohlgesinnte Mitglieder verstorben. Weitere 14 Mitglieder haben den GSL z.B. zufolge Wegzugs verlassen und 1 Dorfbewohner ist neu uns gestossen. Aktuell verfügen wir nun über 241 Mitglieder.

Der Präsident bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Mitglieder auch im weiteren Verlauf des Jahres 2017 durch ihr Mitwirken sowie durch Besuche der Anlässe den GSL unterstützen werden und dem GSL wohlgesinnt bleiben. Dies wird auch der Präsident so halten, er hat sich aber entschlossen, auf die Generalversammlung 2018 als Präsident zurückzutreten. Dies nachdem er dem Verein seit der Gründung 2004 vorgestanden ist. In der Hoffnung, es fände sich eine Grütnerin oder ein Grütner, die oder der eine frische Brise mit sich trägt, dankt der Präsident den Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit.

Der Jahresbericht wird von der GV genehmigt.

4. Jahresberichte der Projektgruppen Dorfleben + Verkehr (Kenntnisnahme)

4.1 Jahresbericht der Projektgruppe Dorfleben (Peter Widmer)

Das Jahr 2016 begann am 7. Januar mit dem Arthur Stockers Film «**Gossau im Wandel der Zeit, Teil 6**», welcher einen interessanten Einblick in Gossaus Geschichte gab und zahlreiche Besucher anlockte.

Der zweite Anlass, der **Lottoabend am 22. Januar**, war erneut ein gelungener Anlass mit guter Stimmung und zufriedenen Spieler/innen.

An der **Waberg-Begegnung am 28. Mai und 29. Oktober** sah man einmal mehr treue Besucher.

Die traditionellen **Dorftreffs** beim Restaurant Linde gab es im Jahr 2016 am 16. April, am 11. Juni und am 3. September. An diesen Anlässen traf man stets eine erfreuliche Anzahl von Teilnehmer/innen, welche angeregte Gespräche führten.



Für die am 21. Mai **geplante Betriebsbesichtigung bei J. Meier Transporte AG** meldeten sich über 50 Teilnehmer an, leider musste der Anlass aber wegen eines Unfalls abgesagt werden. Er soll jetzt im November 2017 stattfinden.

Bei den **Grütnern Sommerbegegnungen im Juni** als Sommerpendant zu den Adventsfenstern gab es einige gut besuchte Termine.

Am **Filmabend am 24. November** durften die Zuschauer einen Einblick in die *Normandieise von Arthur Stocker* geniessen, zudem konnten sie sich an *Impressionen vom Schafschurfest in Herschmettlen* erfreuen.

Mit der **Adventsfeier am 29. November** wurde der Reigen der **Adventsfenster** eröffnet. Das *Krippenfenster* und das *Samichlausfenster* im Pavillon des Restaurants Linde brachte die festlich gesinnten Teilnehmer zum Staunen. Es wurden zudem stimmungsvolle Weihnachtslieder vorgetragen.

4.2 Gemeinsame Anlässe mit anderen Vereinen

Im Winter 2015/2016 sowie 2016/2017 fanden je drei **Tanznachmittage** statt, auf Vorschlag von Walter Schefer als Mitglied des GSL und des Hobby-Tanzclubs Gossau. Im Jahr 2016 waren dies die Sonntage vom 17. Januar und 7. Februar sowie der 13. November. Eine beschwingte Runde von Tänzern und Tänzerinnen zeigten was sie können und genossen die Anlässe.





Am 28. Juni fand der Anlass "GSL bi de Lüüt" statt, bei welchem der Musikverein Gossau und der Männerchor Gossau-Ottikon eine grosse Schar von Gästen erfreute.



4.3 Ausblick 2017 der Projektgruppe Dorfleben (Peter Widmer)

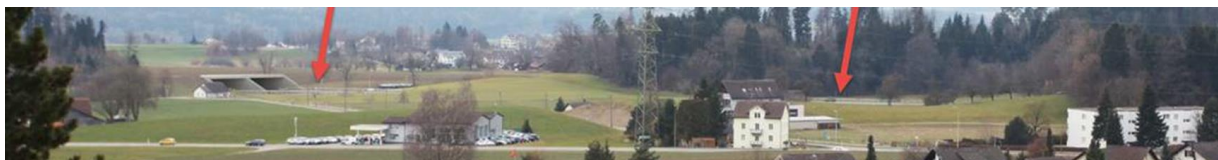
Die ersten beiden Anlässe im Jahr 2017 fanden bereits statt. Nach dem gut besuchten **Lottabend** am 20. Januar fand am 27. Januar der **Themenabend "Sternbilder erkennen und historisch verstehen"** mit Kurt Locher statt, wo der sehr interessante Vortrag leider auf eher wenig Zuschauer traf.

Im Jahr 2017 werden Dorftreffs am 8. April und am 17. Juni stattfinden, weitere Daten sind noch offen. Aufgrund der unsicheren Situation des Restaurants Linde wird der Ort mit einem Aushang beim Volg bzw. bei der Bäckerei bekannt gegeben werden.



4.4 Jahresbericht der Projektgruppe Verkehr (Peter Pirani)

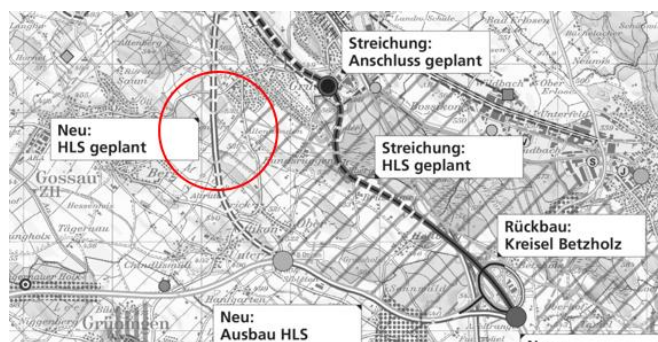
Bezüglich **Autobahn A53** setzt sich die Gemeinde für eine Überdeckung des offenen Teilstückes beim Schlachthaus ein. Entgegen der Aussage des Kantons, dieses sei nicht vom Siedlungsgebiet her einsehbar, ist es dies sehr wohl – wie der Kanton selbst mit Bildern zeigt:



Der Baudirektor Markus Kägi schlug vor, dieses Stück im **Regionalen Richtplan** als überdeckt zu zeigen, die offene Linienführung sei nur eine "Rückfallebene". Die Gemeinde und die RZO taten dies, die öffentliche Auflage endete am 18.1.2017. Im Richtplan ist die Linienführung nun vollständig überdeckt.

Im **Kantonalen Richtplan** hingegen, welcher am 2.12.2016 von der Kantonskommission die Zustimmung erhielt, ist die Linienführung offen.

Dort ging es vor allem darum, die alte Linienführung durch das Mooregebiet zu entfernen und die neue Variante einzuführen. Im Text steht explizit, dass eine offene Linienführung aus grundwasserrechtlichen Gründen unumgänglich sei. Als flankierende Massnahmen wurden aber **landschafts- und siedlungsverträgliche Einbettung** insbesondere im Bereich der **Tunnelportale vorgeschlagen**. Mit den vorzusehenden Lärmschutzmassnahmen werde die Autobahn auch visuell nicht mehr in Erscheinung treten.



Dank der Annahme des **Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)** dürfte auch die Finanzierung in den Bereich des Möglichen kommen – auch wenn viele andere Projekte ebenfalls an diesem Topf hängen.

Wie geht es weiter? Der regionale Richtplan muss die Einträge des kantonalen Richtplans übernehmen. Die flankierenden Massnahmen müssen von Anfang an realisiert werden und sehen einen **Lärmschutz- und damit Sichtschutz** vor. Die **Konkretisierung** erfolgt aber erst mit der definitiven Ausarbeitung, welche in enger Abstimmung von Bund, Kanton, Region und den Gemeinden erfolge. Der **Gemeinde Gossau** sichert der Kanton einen - über das gesetzliche Zugesicherte hinausgehenden - **direkten Einbezug** zu. Der GSL wird die Gemeinde wenn möglich in diesen Anliegen unterstützen.

Beim Projekt **Strassenraum Grüt**, welches im 2. Agglomerationsprogramm des Bundes mit erster Priorität aufgenommen worden war, hat der Kanton im März 2017 ein Planungsbüro beauftragt, **bis Ende 2017 ein Betriebs- und Gestaltungskonzept** zu erstellen bzw. das Bestehende zu überarbeiten. Die Gemeinde hat dies im Finanzplan neu für 2022 vorgesehen, statt wie bisher für 2019/2020. Sie hat auch den Kanton gebeten, den **GSL** in einem frühen Zeitpunkt abzuholen.



Am 26.6.2016 wurde der **Velonetzplan des Kantons** in Kraft gesetzt, er löst die Radwegstrategie 2013 ab. Im Grüt ist nach wie vor der Veloweg auf der Achse Wetzikon-Gossau enthalten, dieser ist Teil des Agglomerationsprogramms und damit **Teil des Projekts Strassenraum Grüt**.

Wie üblich gab es auch dieses Jahr paar kleine **Nebenaufgaben**. Die Gemeinde führte eine Planaufgabe zum **Projekt Langweidstrasse** durch. Die Anwohner wurden schnell in einer **Interessengemeinschaft IG Langweidstrasse** aktiv, bei der ersten Sitzung nahm auch der GSL teil. Für die Anwohner wäre die Strasse idealerweise möglichst wenig befahren, für andere Dorfbewohner stellt es einen Durchgangsweg dar. Der Vorstand hat entschieden, aufgrund der kurzen Frist auf eine Umfrage im GSL zu verzichten, da es schwierig gewesen wäre, eine repräsentative Stellungnahme zu erstellen. Der GSL hat aber eine **Einwendung** gemacht, in welcher er die Gemeinde bittet, in Zukunft bei solchen Anliegen **frühzeitig informell die Anwohner und den GSL einzubeziehen**. Am 5.4.2017 treffen sich Gemeinde, die IG Langweidstrasse und der GSL, um die Resultate des Mitwirkungsverfahrens zu besprechen. Der Mitwirkungsbericht wird an alle Einwender gesendet, 60 Tage lang öffentlich aufgelegt und am 6.6.2017 um 20 Uhr öffentlich vorgestellt.

Wie ein Anwohner dem GSL berichtete, wurden an der **Morgenstrasse die Lampen abgestellt** und die Strasse bleibt dunkel. Auf Anfrage des GSL erklärte die Gemeinde, dass teure Neuinstallationen nötig wären und dass die Strasse aufgrund des Fahrverbots nicht ausgeleuchtet werden müsse. Der GSL schlug vor, Solarlampen zu montieren. Die Gemeinde hat nach Rücksprache mit dem EKZ entschlossen, eine punktuelle **Solarleuchte im Bereich der Morgenstrasse 11** zu montieren, auch um damit Erfahrungen zu sammeln.

Im Bereich des Schulhauses Wolfrichti war lange Zeit eine **rot-weisse Bauabschränkung** zu beobachten. Dies wurde wegen vorliegenden Sicherheitsmängeln und mangels Budget zu deren Behebung als Provisorium eingerichtet. Dank positivem Kontostand konnte dann aber ein definitives Metallgeländer erstellt werden.

Peter Pirani teilt mit, dass er per GV 2018 nach 8 Jahren Vorstandstätigkeit **als Vizepräsident und Aktuar zurücktreten** wird. Er steht aber weiterhin für die Projektgruppe Verkehr zur Verfügung, ebenso für das Heizölpooling. Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt... 😊

5. Kenntnisnahme des Revisorenberichts, Jahresrechnung genehmigen

Peter Pirani stellt die **Jahresrechnung 2016** vor, welche bei einem Aufwand von 6'791 Fr. und einem Ertrag von 8'705 Fr. mit einem Gewinn von 1'914 Fr. abschliesst. Der Gewinn wird vollständig mit dem Eigenkapital des Vereines verrechnet, welches danach 12'279 Franken beträgt. Die Bilanzsumme beträgt CHF 13'499.-.

Aufwand und Ertrag für **Anlässe** waren im Jahr 2016 höher als üblich, halten sich aber die Waage. Die **Werbekosten**, welche im Jahr 2015 mit 4219 Franken wegen farbig gedruckten Flyern unüblich hoch waren, lagen im Jahr 2016 mit 1116 Franken wieder im Bereich des Üblichen.

Der Revisor Albert Schneider verliest den Bericht namens der **Rechnungsrevisoren**. Die Buchhaltung ist aufgrund der Belege ordnungsgemäss geführt.

Die Rechnungsrevisoren beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2016 und die Gewinnverwendung seien zu genehmigen und der Vorstand zu entlasten. Dies wird einstimmig angenommen.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge – unverändert lassen

Die Mitgliederbeiträge 2016 bleiben unverändert wie im Vorjahr bei Fr. 25.- für Einzelmitglieder und Fr. 35.- für Familienmitgliedschaften.



7. Budget

Peter Pirani erläutert das **Budget**. Dieses bewegt sich im Rahmen der Vorjahre und liegt hinsichtlich Anlässen und Werbekosten im Bereich der langjährigen Werte und nicht der einmalig erhöhten Werte. Das Budget sieht einen Gewinn von 1000 Franken vor.

ERTRAG	2017	2016	2015
Mitgliederbeiträge	4'300	4'170	4'380
Spenden	600	415	425
Ertrag AP Waberg	200	20	327
Ertrag Anlässe	1300	4120	1'373
<u>Delkredere-Ertragsausfall</u>	0	-20	0
Total ERTRAG	6'400	8'705	6'505
AUFWAND			
Aufwand AP Waberg	130	0	108
Aufwand Weihnachtsinstallation	250	107	440
Aufwand Projekte	450	0	0
Aufwand Anlässe	1'600	4'495	1'659
Bankspesen/-zinsen	20	24	27
Abschreibungen Einrichtungen/Geräte	200	80	80
<u>Abschreibungen Installation Waberg</u>	0	270	270
Internet	200	149	149
Generalversammlung	200	223	217
Projektgruppenspesen	150	0	136
<u>Soziales Engagement</u>	250	50	0
Vorstandsspesen	200	53	136
Verwaltungsaufwand	250	224	199
Werbekosten	1500	1146	4'220
Total AUFWAND	5'400	6791	7'640
Gewinn / Verlust	1000	1914	1'135

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, dem Vorstand in globo Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung ist damit einverstanden und erteilt in globo Décharge.



9. Wahlen

9.1 Wahl der Vorstandsmitglieder und des Präsidenten

Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, die bisherigen Bruno Wüst, Peter Pirani, Hans Jürg Abühl und Peter Ehrensperger sowie neu als Kassier Albert Schneider, Böschacherstrasse 57, 8624 Grüt (als Ersatz für die scheidende Katharina Hasler) in globo wieder in den **Vorstand zu wählen**. Er bittet auch um seine Wiederwahl als Präsident. Die Generalversammlung nimmt alle Wahlen einstimmig vor.

Bruno Wüst verabschiedet die an der GV vom 10.03.2014 als Kassierin in den Vorstand eingetretene Katharina Hasler und überreicht ihr für die gute Haushaltsführung und die gut gefüllte Kasse ein Abschiedspräsent (GSL-Schürze, Wein und Lindor-Pralinés). Wüst verdankt Katharinas und auch ihres Gatten (Mit-) Arbeit und wünscht ihr und Peter alles Gute.

9.2 Wahl der Rechnungsrevisoren, Verabschiedung von Albert Schneider

Der bisherige **Rechnungsrevisor** Osvaldo Birolini stellt sich zur Wiederwahl. Als Ersatz für den scheidenden Rechnungsrevisor Albert Schneider stellt sich Konrad Moser zur Verfügung. Bruno Wüst bittet die Generalversammlung, die Rechnungsrevisoren für ein weiteres Jahr zu wählen.

Die Revisoren werden einstimmig gewählt. Bruno Wüst bedankt sich bei Albert Schneider für die geleistete Arbeit während seiner Amtszeit und freut sich auf sein Mitmachen im Vorstand.

10. Mitgliederanträge

Es sind keine Mitgliederanträge eingegangen.

11. Varia

Bruno Wüst bittet die Mitglieder Rita und Franz Münt nach vorne. Das Ehepaar zeichnete ab 2012 bis 2016 während fünf Jahren für Gestaltung und Bau der jährlich sehr individuell und aufwändig gestalteten Weihnachtskrippe verantwortlich. Nachdem nun auch der bisherige Krippenstandort im Pavillon des Restaurants Linde nicht weiter gesichert ist, haben sich Rita und Franz entschieden, sich als Krippenbauer zurückzuziehen. Wüst verdankt die als sehr positiv und angenehm empfundene Zusammenarbeit mit den besten Wünschen für die Zukunft mit einem Gutschein für ein Nachtessen.

Die **GSL 2018** wird wiederum im Singsaal Wolfrichti stattfinden, dies am **12.3.2018**

Imbiss

Die GV-Besucher erfreuen sich am feinen Buffet, den erfrischenden Getränken und den zahlreichen Gesprächen zwischen den Teilnehmern.

Grüt, 15. März 2017

Peter Pirani
Aktuar / Protokollführer

Bruno Wüst
Präsident